

Mitteilungsblatt

Bad Peterstal-Griesbach



Nr.04

Freitag, 29. Januar 2016

www.bad-peterstal-griesbach.de

Fasentzeit in Bad Peterstal-Griesbach



Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Meinrad Baumann o.V.i.A.

Verlag und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Straße 9,
77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1455, Telefax: 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Herr Georg Litterst, Telefon: 0781/504-1451,
Telefax: 0781/504-1469, E-Mail: georg.litterst@reiff.de
Zustellprobleme: 0800/5131313 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: 0800/5131313 (kostenlos), leserservice@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Bezugspreis: jährlich € 18,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.



WICHTIGE RUFNUMMERN UND ADRESSEN

Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach Schwarzwaldstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/79-0, Fax: 07806/1040
Mail: gemeinde@bad-peterstal-griesbach.de
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

	Telefon	Mailadresse
Bürgermeister		
Meinrad Baumann	07806/79-20	baumann.meinrad@bad-peterstal-griesbach.de
Sekretariat Bürgermeister		
Birgit Hennersdorf	07806/79-21	sekretariat@bad-peterstal-griesbach.de
Hauptamt/Personalamt		
Matthias Börsig	07806/79-22	boersig.matthias@bad-peterstal-griesbach.de
Bau- und Liegenschaftsamt		
Markus Waidele	07806/79-23	waidele.markus@bad-peterstal-griesbach.de
Rechnungsamt		
Martin Armbruster	07806/79-25	armbruster.martin@bad-peterstal-griesbach.de
Gemeindekasse		
Michael Dinger	07806/79-26	dinger.michael@bad-peterstal-griesbach.de
Hannah Schnottalla	07806/79-27	schnottalla.hannah@bad-peterstal-griesbach.de
Ordnungsamt/Standesamt		
Michael Panter	07806/79-32	panter.michael@bad-peterstal-griesbach.de
Bürgerbüro		
Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro, Rente, Sozialamt		
Monika Roth, Daniela Kimmig, Gisela Panter	07806/79-36	buergerbuero@bad-peterstal-griesbach.de
Ortsverwaltung Bad Griesbach		
Zentrale	07806/9887-0	ov.bad-griesbach@t-online.de
Fax	07806/9887-17	
Ortsvorsteher Ludwig Kimmig	07806/9887-11	
Gisela Panter	07806/9887-12	
Bauhof		
Herbert Bruder	07806/457 0173/3195984	bauhof-bpg@t-online.de
Forst		
Maurice Mayer	07806/79-31 0175/7211596	mayer.maurice@bad-peterstal-griesbach.de
Wassermeister Thomas Huber	07806/305	Kanalmeister Oliver Fischer 07804/ 2617
Matthias-Erzberger-Schule	07806/445	Sporthalle 07806/1581
Feuerwehrhaus Bad Peterstal	07806/8012	Freibad 07806/1230
Feuerwehrhaus Bad Griesbach	07806/9887-18	

Kur und Tourismus GmbH Wilhelmstraße 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/9100-0
Fax: 07806/9100-29
Mail: info@bad-peterstal-griesbach.info
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Servicezeiten

April – Oktober
Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

November – März
Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Axel Singer, Geschäftsführer	07806/9100-15	singer.axel@bad-peterstal-griesbach.info
Petra Boschert	07806/9100-14	boschert.petra@bad-peterstal-griesbach.info
Daniela Chioditti	07806/9100-12	chioditti.daniela@bad-peterstal-griesbach.info
Nicole Mißbach	07806/9100-16	missbach.nicole@bad-peterstal-griesbach.info

Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt (europaweit)	1 12
Krankentransport	07 81 / 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 116 117

Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 01803/222555-11 zu erreichen.

Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Notfallpraxen in der Ortenau

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
 - **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
 - **Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr
 - **Lahr**, Klosterstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
 - **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst – auch außerhalb der Öffnungszeiten – über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.

Notdienste der Apotheken

Samstag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 43, Offenburg

Sonntag, 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr
Apotheke Haaß, Ortenberger Str. 13, Offenburg



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Neueste Informationen zur Flüchtlingsunterbringung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die wichtigsten Informationen vorweg:

- **Das Landratsamt Ortenaukreis plant die Unterbringung von 75 Flüchtlingen im Hotel Faißt in Bad Peterstal.**
- **Die vorherige Zustimmung des Gemeinderats ist erforderlich.**
- **Es erfolgt keine Anmietung bei Ablehnung durch den Gemeinderat.**
- **Vor der Beratung im Gemeinderat findet eine öffentliche Informationsveranstaltung am 11. Februar 2016 im Kulturhaus Bad Peterstal statt.**

Bekanntlich hat sich die Familie Faißt dazu entschlossen, ihr Kur- und Ferienhotel am Eckenacker 5 in Bad Peterstal zu veräußern. Hierzu gab es Interessensbekundungen außerhalb des Ortenaukreises (keine aus dem Ort!), die in Verkaufsverhandlungen mit einem Interessenten aus dem Raum Karlsruhe mündeten. Dieser Kaufinteressent möchte die Immobilie langfristig entwickeln, sieht jedoch in den nächsten Jahren keine Perspektive für die bisherige Nutzung als Kur- und Ferienhotel. Deshalb ist eine Vermietung für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen vorgesehen. Das Gebäude eignet sich grundsätzlich sehr gut für die vorläufige Unterbringung von 150 Menschen. Mit dieser Zahl hatte der Ortenaukreis bis in den Dezember 2015 hinein fest geplant.

Grundlegend handelt es sich bei der Anmietung um ein privatrechtliches Rechtsgeschäft zwischen Eigentümer und Landratsamt, wozu keine formale Zustimmung seitens der Gemeinde erforderlich ist. Die gute Praxis im Ortenaukreis ist es jedoch, das Einvernehmen mit der Gemeinde anzustreben. Besondere Argumente, die das Allgemeinwohl betreffen, konnten somit bislang in der Regel berücksichtigt werden. Die Nutzung eines Hotelgebäudes für die Flüchtlingsunterbringung, welche sich an der bisher zulässigen Gästebettzahl orientiert, kann jedoch grundsätzlich nicht als Verletzung des Allgemeinwohls angesehen werden.

Die Flüchtlingsunterbringung ist eine Gemeinschaftsaufgabe, zu der alle Kommunen gesetzlich verpflichtet sind. Der Unterbringungsdruck des Landratsamtes ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen und der anhaltend hohen Zuwanderung enorm. Geeignete Objekte sind rar. Deshalb geraten Gemeinden mit Gebäudeleerstand stärker in den Fokus. Gleichwohl ist der Ortenaukreis um eine faire Verteilung der unterzubringenden Menschen bemüht. Alle Gemeinden, die bislang noch nicht den zur Bevölkerungsgröße angemessenen Anteil geleistet haben, werden in absehbarer Zeit entsprechende Unterbringungskapazitäten schaffen müssen. Bad Peterstal-Griesbach war hierbei bislang im Vorteil, weil die Unterkünfte im Lutherweg, Badischer Hof und Renchtalstraße als vorläufige Unterbringung allein vom Ortenaukreis organisiert sowie von dessen Hausmeistern und Sozialarbeitern betreut werden. Unsere Gemeinde bekommt die entsprechende Anzahl von vorläufig untergebrachten Flüchtlingen angerechnet und erhält deshalb bis auf weiteres keine Zuweisungen in die kommunale Anschlussunterbringung mehr. Diese müssten ansonsten von der Gemeinde organisiert und betreut werden.

Bad Peterstal-Griesbach hat bislang seine Verpflichtung vorbildlich erfüllt. In Anerkennung dessen und um die Gemeinde nicht zu überbeanspruchen, hat Landrat Frank Scherer nach Verhandlungen mit mir eine dauerhafte Flüchtlings-Obergrenze von 5 % der Gesamtbevölkerung im Ort, das sind derzeit etwa 135 Menschen in der vorläufigen Unterbringung, verlässlich zugesichert. Damit werden Spekulationen eingedämmt und Planungssicherheit geschaffen. Somit ist erstmals in der Region eine Obergrenze für eine Gemeinde definiert worden.

Zugleich wurde bezogen auf das Hotel Faißt aus Gründen des Allgemeinwohls eine objektbezogene Obergrenze definiert, die sich an der Spitzenlast der bisher zulässigen Hotelnutzung orientiert. Dies hätte bedeutet, dass maximal 90 Asylbewerber und Flüchtlinge im bisherigen Hotel Faißt am Eckenacker hätten untergebracht werden können. Hierzu wäre die Belegung in einer anderen Unterkunft im Ort reduziert worden.

Aufgrund der definierten Obergrenzen hatte sich der Mietvertrag für den Ortenaukreis, Stand Jahresende 2015, als nicht mehr wirtschaftlich darstellbar erwiesen. In diesem Zusammenhang hatte ich das Landratsamt darum gebeten, die bisherigen einwandfrei funktionierenden vorläufigen Unterbringungen mit 60 Personen uneingeschränkt zu belassen. Damit ergäbe sich für das Hotel Faißt eine maximale Unterbringungskapazität von 75 Personen.

Auf dieser Basis wurden die Verhandlungen ab Jahresanfang 2016 zwischen dem Landratsamt Ortenaukreis und der Eigentümerseite fortgeführt. Jetzt konnte eine Einigung erzielt werden, welche einen Verkauf an einen neuen Eigentümer aus dem Raum Karlsruhe mit anschließender Vermietung an das Landratsamt Ortenaukreis nicht vor März 2016 vorsieht. Geplant ist die vorläufige Unterbringung von maximal 75 Personen mit voraussichtlicher Bleibeperspektive, vorzugsweise Familien. Derzeit kommen diese hauptsächlich aus Syrien, Irak und Afghanistan. **Ein/e Mitarbeiter/in des Sozialdienstes** des Landratsamtes würde **ganztags** vor Ort sein und sich um die vorläufig untergebrachten Flüchtlinge in der Gemeinde kümmern, das Einleben unterstützen, die Integration fördern und für etwaige Schwierigkeiten ansprechbar sein, auch für die Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Mit dieser Lösung wurden die bisher von mir vertretenen Anforderungen vollumfänglich erfüllt, was sowohl vom Landratsamt Ortenaukreis als auch von der Eigentümerseite erhebliche Anstrengungen und Zugeständnisse abverlangt hat. Wir sind nun an einem Punkt angekommen, an dem weitere Zugeständnisse im Objekt Faißt nicht mehr möglich sind und die sich mit Argumenten des Allgemeinwohls nicht mehr ohne weiteres rechtfertigen lassen.

Das Landratsamt Ortenaukreis bittet nunmehr die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach um ihr Votum. Bis dahin werden keine Fakten geschaffen, das heißt, es wird kein Vertrag geschlossen. Erstmals hat Landrat Frank Scherer folgendes Zugeständnis gemacht: Lehnt der Gemeinderat die Anmietung mehrheitlich ab, so wird das Landratsamt dieses Votum beachten und das Hotel Faißt **nicht** anmieten.

Bevor der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung hierüber berät und eine Stellungnahme beschließt, wird eine öffentliche Informationsveranstaltung für die Mitbürgerinnen und Mitbürger am **Donnerstag, 11. Februar 2016 um 19:00 Uhr im Kulturhaus Bad Peterstal** stattfinden. Hierzu werden neben dem Migrationsamt auch Vertreter der Polizei und des Schulamtes eingeladen.

Zu dieser Informationsveranstaltung darf ich die Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bad Peterstal-Griesbach bereits jetzt sehr herzlich einladen!

Mit freundlichen Grüßen

Meinrad Baumann
Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach gratuliert nachfolgender Einwohnerin zum neuen Lebensjahr:



Frau Maria Lott
Heidenbühl 8

am Donnerstag, den 04. Februar 2016

80 Jahre

Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am **Montag, den 01. Februar 2016 (graue Tonne)** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

Abfuhr der Gelben Säcke (Ortsteil Bad Peterstal und Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr für die Gelben Säcke findet am **Donnerstag, 04. Februar 2016** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Gelben Säcke wird gebeten.

Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am kommenden **Freitag, den 05. Februar 2016 (grüne Tonne)** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

Beschädigungen an der öffentlichen Toilettenanlage beim Rathaus Bad Peterstal – Schließung an den Wochenenden

An den beiden vergangenen Wochenenden kam es in der öffentlichen WC-Anlage beim Rathaus Bad Peterstal zu Vandalismus-Schäden. So wurden u.a. Türen aus der Verankerung gerissen und Sanitäreinrichtungen beschädigt.

Zur Vorbeugung weiterer Schäden, wird die öffentliche Toilettenanlage beim Rathaus Bad Peterstal daher, zumindest übergangsweise, an den Wochenenden geschlossen.

Es ist schade, dass neu sanierte öffentliche Einrichtungen, immer wieder beschädigt werden und hierdurch ihrer eigentlichen Zweckbestimmung nicht zur Verfügung stehen.

Wer Hinweise auf die Verursacher der Beschädigungen geben kann oder an den vergangenen Wochenenden im Bereich des Schulhofes entsprechende Beobachtungen gemacht hat, möge sich bitte beim Bürgermeisteramt, Herr Waidele, Tel. 07806/79-23, melden. Die Gemeinde hat die Vorfälle bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Das Bürgermeisteramt.

Vollsperrung der B 28 am 07.02.2016

Wegen des Fasnachtsumzuges im Ortsteil Bad Peterstal ist die B 28 am Sonntag, 07.02.2016, in der Zeit von ca. 14.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr voll gesperrt. Die Breitsodstraße im Bereich Peterstaler Mineralquellen bis Einmündung Eckenacker ist bereits ab 13.30 Uhr gesperrt.

Für die Anwohner Am Eckenacker, Breitsodstraße, Hinterberg erfolgt die Umleitung über die Stöckmatt.

Wir bitten um Beachtung.

Das Bürgermeisteramt



MITTEILUNGEN LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

MERKBLATT zum Jugendschutz

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Die wichtigsten Gesetze im Zusammenhang mit Veranstaltungen sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im Folgenden verzichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut. Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich ausgedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)

a) Wichtige Begriffe:

- Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

- Erziehungsbeauftragte Person

Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsaufgaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann jede Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erziehungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die Gruppenleiterin.

- Öffentlichkeit

Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:

§ 10 JuSchG: Rauchen in der Öffentlichkeit

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Zigaretten verkauft oder angeboten werden.

Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben!

Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke

Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispielsweise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Erwachsene ab 18 Jahren.

Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthalten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben werden dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die darin enthaltene Menge an Branntwein ist. Deshalb dürfen alle sogenannten **Alkopops wie z.B. Rigo, Smirnoff oder Bacardi Breezer nicht an Kinder und Jugendliche verkauft werden!**

Bier oder Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis zeigen zu lassen. Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe (Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendlichen erlaubt.

Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die Abgabe sondern auch für den Konsum von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter **Konsum** von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken.

Die Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen.

Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

a) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.

Ausnahmen:

- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.) und es sich um eine Jugendveranstaltung handelt.
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brauchtumpflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22:00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24:00 Uhr gestattet werden.

Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, **dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen.**

b) Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

- Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen.

Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden.

Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)**Mithilfe bei Veranstaltungen**

Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern

Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Jugendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.

Unser Tipp:

Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.

§ 6 JArbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)

Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumpflege werden laut Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) - einzuholen.

Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben, können Sie sich an den Beauftragten für Jugendarbeit und Jugendschutz beim Jugendamt wenden (Marion Stumm, Tel. 0781 805 9765, marion.stumm@ortenaukreis.de).

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen.

Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
 Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604,
mikrozensus@stala.bwl.de



SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Naturschule Ortenaukreis bietet Weiterbildung zum Umweltpädagogen an

Die Naturschule Ortenau bietet zusammen mit dem Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe eine Weiterbildung für Erzieher, die regelmäßig mit Kindern der Elementarstufe im Wald und auf der Wiese unterwegs sind, zum Umweltpädagogen an. In sechs Blöcken erhalten die Teilnehmer dabei von den Fachleuten des Forstlichen Bildungszentrums Karlsruhe Anregungen zur Gestaltung und Organisation von Waldtagen und Waldwochen.

Spielerisch vermitteln die Referenten Artenkenntnisse, Lebensweise und Beziehungen von Pflanzen und Tieren in Wald, Bach und Wiese. Daneben führen sie Aktionen zum Thema Abenteuer und Wahrnehmung durch. Außerdem erfahren die Teilnehmer viel über rechtliche Grundlagen und Gesundheitsgefahren im Wald und sie absolvieren einen auf ihr Arbeitsumfeld zugeschnittenen Outdoor-Erste-Hilfekurs.

Die Weiterbildung ist in einen „Kick-off“-Tag in Karlsruhe am 10. März 2016 und sechs zweitägige Blöcke gegliedert, die im Juni, Juli und Oktober 2016 sowie im Februar, März und April 2017 jeweils freitags und samstags im Wald des Ortenaukreises stattfinden. Die Teilnahmegebühr für 13 Seminartage beträgt 650 Euro. Die Weiterbildung ist nur komplett buchbar. Anmeldungen sind bis zum 31. Januar möglich. Ansprechpartner für Fragen und schriftliche Anmeldung ist das Forstliche Bildungszentrum Karlsruhe, Richard Willstätter Allee 2, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721 926 3391, Fax: 0721 926 6297 oder fbz.karlsruhe@forst.bwl.de. Infos im Internet unter www.fbz-karlsruhe.de.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Mobbing-Opfer

Im Ortenaukreis soll eine neue Selbsthilfegruppe für Mobbing-Opfer gegründet werden. Übersetzt bedeutet Mobbing „belästigen“ oder „pöbeln“. Mobbing am Arbeitsplatz oder in Schule empfinden Betroffene oft als Psychoterror. Folgen können Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Magenerkrankungen, Erschöpfungszuständen oder Herz- Kreislauf-Attacken sein. Dazu kommen oft Versagensängste, vermindertes Selbstwertgefühl oder Angstzustände.

Die neue Gruppe soll die Möglichkeit geben, die Isolation und das Schweigen zu durchbrechen. Im Gespräch mit anderen Gemobbten können sie auf Verständnis für ihre Lage hoffen und in Ruhe darüber sprechen.

Interessierte erhalten weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

„Facebook & Co. - Soziale Netzwerke für ein erfolgreiches Marketing“ und „Rechtsfragen bei Urlaub auf dem Bauernhof“

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt am Montag, den 15. Februar 2016, von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung für Anbieter von „Urlaub auf dem Bauernhof“ und Direktvermarkter an. Themen sind „Facebook & Co. - Soziale Netzwerke für ein erfolgreiches Marketing“ und „Rechtsfragen bei Urlaub auf dem Bauernhof“.

Social Media Netzwerke wie Facebook, Twitter und YouTube können als Marketinginstrument für die Kundengewinnung und -bindung genutzt werden. Die erfahrene Social-Media Nutzerin Sonja Wurth stellt die wichtigsten Netzwerke vor, berichtet von ihren Erfahrungen und gibt Tipps, wie schnell und ansprechend gepostet werden kann. Über die rechtlichen Gegebenheiten informiert Stefan Schrepp vom BLHV. Außerdem beantwortet er Rechtsfragen zu Buchung, Stornierung und Haftung bei „Urlaub auf dem Bauernhof“

Ort: Amt für Landwirtschaft Offenburg, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg

Anmeldung bis zum 5. Februar 2016 unter Tel.: 0781-805-7100, Fax: 0781-805-7200, E-Mail: lydia.lehmann@ortenaukreis.de.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kostenlose und neutrale Beratung für Pflegebedürftige - Öffnungszeiten Februar 2015

Achern. Wenn Menschen pflegebedürftig werden, stellen sich für die Betroffenen und Angehörigen oft schwierige Fragen. Wie groß ist der Betreuungs- und Pflegebedarf? Welche Unterstützungsangebote gibt es in der Region? Welche rechtlichen und finanziellen Fragen sind zu klären? Der Pflegestützpunkt informiert kostenlos und neutral zu allen Fragen der Pflege und vermittelt und koordiniert dabei nicht nur einmalig pflegerische, medizinische und soziale Hilfs- und Unterstützungsangebote, sondern steht den Hilfesuchenden auch über einen längeren Zeitraum beratend zur Seite. Bei Bedarf sind für ein Beratungsgespräch auch Hausbesuche möglich.

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal, ist telefonisch von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 16:30 Uhr erreichbar unter Achern, Telefon 07841 642-1267 und 07841 642-1347, und Oberkirch, Telefon 07802 82-530. Beratungstermine können individuell vereinbart werden. Am Donnerstag, den 4.02.16 ist der Pflegestützpunkt in Oberkirch nachmittags nicht besetzt, am Freitag, den 5.02.16 und am Dienstag, den 9.02.16 ist die Beratungsstelle in Achern nicht geöffnet. Ab Mittwoch, den 10.02.2016 ist der Pflegestützpunkt wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Vortrag und Informationsveranstaltung „... falls mal was passiert...“ zur persönlichen rechtlichen Vorsorge in Achern

Wir alle wünschen uns, bis ins hohe Alter gesund, aktiv und geistig rege unser Leben gestalten zu können. Nur ungern denken wir daran, dass sich alles unverhofft ändern kann. Eine Krankheit, ein Unfall oder zunehmendes Alter können jeden in eine Situation bringen, in der er außerstande ist, für sich selbst zu entscheiden und zu handeln. Selbst wenn Angehörige und Vertrauenspersonen um die persönlichen Vorstellungen und Wünsche wissen, können sie doch nicht rechtsverbindlich füreinander handeln, entscheiden und tätig werden. Hierzu wird eine Vertretungsbefugnis gebraucht. Der Vortrag findet am Mittwoch, den 3. Februar 2016 um 19:00 Uhr im Festsaal des Rathaus Illenau, Illenauer Allee 77 in Achern statt. An diesem Abend werden verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge dargestellt. Gemeinsam mit dem SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in der Region Ortenau e.V. und dem Pflegestützpunkt Ortenaukreis Außenstelle Achern-Renchtal wird die Referentin Tanja Stahlhoff vom SKM Informationen zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung geben. Im Anschluss daran können im gemeinsamen Gespräch Fragen beantwortet werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Außenstelle Achern-Renchtal Bettina Huber und Sabine Sauer gerne telefonisch unter 07841 642-1347 oder 07841 642-1267 oder per E-Mail psp-ortenaukreis@achern.de zur Verfügung.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

- Gruppe Freudenstadt -

Wir sind eine Gruppe von Betroffenen aller Krebserkrankungen und treffen uns immer am ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Raum des Deutschen Roten Kreuzes, Hirschkopfstraße 18 in 72250 Freudenstadt.

Bei unserem nächsten Treffen am 03.02.2016 wollen wir gemeinsam Fasching feiern.

Selbstverständlich sind auch Betroffene, deren Erkrankung schon eine Weile zurückliegt, jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es bei Christiane Schmid (Tel.: 07440- 91 32 53) oder unter www.frauenselbsthilfe.de



KUR- UND TOURISMUS GmbH

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten über die Fasent:

Montag – Mittwoch (01. – 03.02.2016):
9.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Schmutziger Donnerstag (04.02.2016):
9.01 – 10.17 Uhr

Fasent-Freitag (05.02.2016):
9.01 – 14.01 Uhr

Samstag u. Sonntag:
geschlossen

Rosenmontag (08.02.2016):
9.01 – 12.31 Uhr

Fasent-Dienstag (09.02.2016):
9.01 – 12.31 Uhr

ab Aschermittwoch (10.02.2016):
9.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Ehrung von Frau Intemann in Resi's Gästehaus

Eine Ehrung für 10-jährige Treue zu Bad Peterstal-Griesbach konnte am 21.01.2016 in der Tourist-Info vorgenommen werden. Frau Brigitte Intemann verbringt in Bad Peterstal-Griesbach bereits zum 10. Mal ihren Urlaub, die letzten Jahre gerne bei Familie Zimmermann von Resi's Gästehaus.

Aufmerksam gemacht wurde sie durch Herrn Günther, selbst bereits für 25 Jahre Treue zum Ort geehrt. Er hat ihr so oft und ausführlich von Bad Peterstal-Griesbach erzählt, dass Frau Intemann gar nichts anderes übrig blieb, als mitzufahren um sich selber von den Gegebenheiten ein Bild zu machen. Und die haben sie überzeugt! Gerne geht es gemeinsam auf ausgedehnte Spaziergänge in die nähere Umgebung, wo sie die Ruhe und Beschaulichkeit genießen.

Im Namen der Kur und Tourismus GmbH überreichte Daniela Chioditti eine Ehrenurkunde und ein Präsent mit regionalen Produkten, verbunden mit dem herzlichen Dank für die langjährige Treue. Ein herzliches Dankeschön ging auch an Familie Zimmermann von Resi's Gästehaus, die dafür sorgen, dass sich Frau Intemann und Herr Günther wohlfühlen und manchmal sogar mehrfach im Jahr wiederkommen.



VEREINE BAD PETERSTAL

Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach Abteilung Bad Peterstal

Probe

Unsere nächste Probe findet am Montag, 01.02.2016 statt. Antreten um 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Jahreshauptversammlung Gesamtwehr

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 19.02.2016 statt. Los geht's um 19:30 Uhr im Floriansaal. Anzugsordnung: Dienstuniform. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Das Kommando

Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal e.V.

Probe

Unsere nächste Gesamtprobe findet am Mittwoch, 03. Februar 2016 um 20:00 Uhr im Probenlokal Badischer Hof statt. Um möglichst vollzählige Teilnahme wird gebeten.

- Der Vorstand -

Bürgermiliz Bad Peterstal e. V.

Generalversammlung

Am Freitag, den 12. Februar 2016 findet um 20.00 Uhr im Vereinsheim „Badischer Hof“ unsere Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Grußwort von Herrn Bürgermeister Baumann
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung laden wir die Mitglieder des Spielmannszuges und der Gewehrzüge recht herzlich ein und bitten um vollzählige Teilnahme.

Bekleidungsaktion

Am Mittwoch, den 17. Februar 2016, findet im Rathaus (Dachgeschoss) in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr die diesjährige Bekleidungsaktion statt.

Für alle Mitglieder der Milizkapelle, des Spielmannszuges und der Gewehrzüge besteht hier die Möglichkeit für 2016, beschädigte oder nicht mehr passende Uniformteile auszutauschen bzw. ausbessern zu lassen. Später eingehende Wünsche können nicht mehr berücksichtigt werden. Mitglieder die aus unserer Bürgermiliz ausgeschieden sind, werden aufgefordert ihre Tracht an diesem Abend abzugeben. Alle Uniformteile die getauscht, geändert oder zurückgegeben werden, müssen vor der Abgabe gereinigt werden.

Das Kommando

SV Schwarzwald

Abteilung Tischtennis

Trainingszeiten:

Freitag, 29.01.2016

17:30 Uhr – 19:00 Uhr Anfängertraining
 19:00 Uhr – 20:00 Uhr Training im gesamten Jugendbereich
 ab 20:00 Uhr Damen- und Herrentraining

Dienstag 02.02.2016

18:00 Uhr – 20:00 Uhr Training im gesamten Jugendbereich
 ab 20:00 Uhr Damen- und Herrentraining

Heimspiele:

Samstag, 30.01.2016

13:30 Uhr Jugend II – TTC Gengenbach
 18:30 Uhr Herren I – TUS Ottenheim

Auswärtsspiele:

Samstag, 30.01.2016

15:45 Uhr – TV Lahr – Jugend I Abfahrt: 14:00 Uhr
 Die dritte Herrenmannschaft um Klaus Ebert, Verena Bollinger, Bernd Kuderer, Johannes Bächle, Sebastian Baumann und Jürgen Müller traf am vergangenen Spieltag auf Hohberg. Das Team spielte auf als gäbe es kein Morgen mehr. Schnell führte man mit 4:0. Besonders bemerkenswert ist die Leistung von Nachwuchsspieler Sebastian Baumann, der mit einem Sieg über 5.Sätze einen wichtigen Punkt beisteuerte. Am Ende siegte man mit 9:2. Die Mannschaft darf sich über einen grandiosen 5. Tabellenplatz freuen. Die Jugend I traf in ihrer Begegnung in der Landesliga auf Rastatt. Nach den Eingangsdoppeln führten Colin Kuderer, Jakob Ebert, Sebastian Baumann und Gabriel Müller mit 2:0. Doch im Einzel zeigte sich, dass es kein leichtes Unterfangen werden sollte. Gleich drei Partien gingen im fünften Satz verloren, sodass man am Ende mit einer 8:4 Niederlage nach Hause fahren musste. Die zweite Herrenmannschaft um Michael Armbruster, Sascha Doll, Alexander Börsig, Mario Schönweiß, Manuel Müller und Colin Kuderer kam gegen Ebersweier nach der Winterpause mit 1:9 unter die Räder. Manuel Müller und Colin Kuderer sorgten mit ihrem Sieg im Doppel für den einzigen Zähler auf der Seite von Peterstal. Die Jugend III unterlag gegen Ulm mit 1:6.
 Für den kommenden Spieltag wünschen wir allen unseren Mannschaften viel Erfolg.

Kneipp-Verein

Yoga für Mädels von 12 -16 Jahren mit Sonja Maier (international dipl. Lehrerin für Kundalini-Yoga, zertifizierte Lehrerin für Kinder-Hatha-Yoga)

Yoga unterstützt Dich in der Zeit des Heranwachsens. Die körperliche Bewegung verschafft einen Ausgleich zum Alltag und stärkt Deinen Körper. Mit Entspannung und Meditation findest Du innere Ruhe und Gelassenheit. Genau das Richtige, um Dich den Herausforderungen in Leben und Schule zu stellen.

Termine: dienstags,
 26. Januar
 02. + 16. + 23. Februar
 01. + 08. + 15. + 22. März
 Uhrzeit: 17.15 - 18.15 Uhr
 Mitglieder: 50,00 €
 Nichtmitglieder: 53,00 €
 Ort: Schlüsselbadklinik Bad Peterstal

Yoga der Derwische mit Dipl.-Psych. Hedda Janssen (Lehrerin geistig-körperlicher Methoden und Entspannungsverfahren)

Das Yoga der Derwische stammt aus den ältesten Traditionen und ähnelt dem Qi Gong, Yoga, Tai Chi, dem Stretching oder der Entspannung.

Es fördert persönliche Entfaltung, befreit von den Auswirkungen vom Stress wie Nervosität, Ängstlichkeit oder Schlafstörungen und liefert Ruhe und Lebensfreude. Die Anwendung des Yoga der Derwische harmonisiert die Psyche und klart das Denken, es belebt uns und liefert Kraft und Energie.

Termine: dienstags
 16. + 23. Februar
 01. + 08. + 15. + 22. März
 Uhrzeit: 19.45 - 21.00 Uhr
 Mitglieder: 48,00 €
 Nichtmitglieder: 54,00 €
 Ort: Schlüsselbadklinik Bad Peterstal

Anmeldungen: Barbara Bächle, 07806-1366 oder per Email
 kneippverein-bad-peterstal@t-online.de

Schwarzwaldverein Bad Peterstal-Griesbach e.V.

Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 19. März 2016 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Zur Rose“** in Bad Peterstal-Griesbach, lade ich alle Mitglieder des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Bad Peterstal-Griesbach e.V. recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1.0 Eröffnung und Begrüßung
- 2.0 Tätigkeitsberichte
 - 2.1 Schriftführer (durch 1. Vorsitzenden)
 - 2.2 Kassierer
 - 2.3 Kassenprüfung
 - 2.4 Wanderwart
 - 2.5 1. Vorsitzender
- 3.0 Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
- 4.0 Neuwahlen
- 5.0 Grußworte
- 6.0 Ehrungen
- 7.0 Beschlussfassung über Satzungsänderung
- 8.0 Verschiedenes
- 9.0 Anträge und Wünsche

Friedrich Busch
 1. Vorsitzender
 Schwarzwaldverein

Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. informiert:

Am **Freitag, 29.01.2016** gehen die **Ilwis** zum WeBo-Balll nach OG-Waltersweier.

Beginn: 19.59 Uhr
 Abfahrt: 18.00 Uhr Rückfahrt: 00.00 Uhr

Am **Samstag, 30.01.2016** findet die Eröffnungssitzung der NZ Bad Mineralia statt. Beginn: 20.01 Uhr

Die **Hagis** machen eine „Fahrt ins Blaue“
 Abfahrt: 19.00 Uhr Rückfahrt: 1.00 Uhr

Am **Sonntag, 31.01.2016** nimmt die **Gesamtzunft** am Umzug der Oberkircher NZ teil.

Beginn: 14.01 Uhr
 Abfahrt: 10.16 Uhr oder 12.16 Uhr mit dem Zug
 Rückfahrt: privat
 Startnummer: **54** (von 70)

Schriftführer PNZ

Naturheilverein Oberkirch

Der Naturheilverein Oberkirch veranstaltet am Dienstag, 02. Februar 2016, um 19.30 Uhr, in der Aula der August-Ganther-Schule, Schwarzwaldstr. 13, in Oberkirch einen Vortrag mit dem Thema: „Placeboeffekt – ja bitte! Die Kraft des Bewusstseins im Heilprozess“. Referent ist der Mediziner & Diplom-Physiker, Herr Andreas Diemer. Die Wirkung unserer Gedanken und unseres Bewusstseins ist viel stärker als bisher bekannt. Der Effekt vieler Behandlungsmethoden

kommt hauptsächlich durch unsere innere Haltung zustande. Dabei ist die wohlwollende Absicht die entscheidende Kraft unseres Handelns. Quantenphysik und Neurophysiologie liefern eindrucksvoll die Erklärungen dafür. An Beispielen zeigt uns Herr Diemer, wie Heilung geschehen kann. Dieser Vortrag fasst den aktuellen Stand der Wissenschaft zusammen und eröffnet neue Wege der Therapie. Herr Diemer steht im Anschluss an den Vortrag für Fragen zu diesem Thema gerne zur Verfügung. Kostenbeitrag: Mitglied 3 EUR, Gast 5 EUR.

Am Freitag, 12. Februar 2016, um 19.00 Uhr, findet unsere Jahreshauptversammlung im Hotel „Obere Linde“ in Oberkirch statt. Hierzu sind unsere Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen. Bitte kommen Sie recht zahlreich und zu unserer Mitgliederversammlung. Sie unterstützen uns mit Ihrem Besuch und zeigen Interesse an der Arbeit des Naturheilvereins Oberkirch e.V.



Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach e.V.

Voranzeige Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Samstag, 20. Februar 2016 um 19.00 Uhr im Probenlokal/Vereinsheim statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird in den nächsten Wochen veröffentlicht.

NZ Bad Mineralia

Eröffnungssitzung NZ Bad Mineralia

Morgen, Samstag der 30.1.2016, starten wir, die NZ Bad Mineralia, mit der Großen Fasenteröffnung in die heimische Dorffasent 2016. Beginn unserer Eröffnungssitzung ist um 20 Uhr im Kurhaus. Unsere Künstler haben ein super Programm zusammengestellt. Im Anschluss spielt das "Duo Memphis" zum Tanz auf. Für die Eröffnungssitzung gibt es noch einige Karten an der Abendkasse.

Die Eintrittspreise sind:

Mitglieder: 5,- Euro
Nichtmitglieder: 6,- Euro

Arbeitseinsatz Umbau Schwarzwaldparty

Am Sonntag, dem 31.1.2016 bauen wir das Kurhaus um, für unsere Schwarzwaldparty. Wir beginnen um 10 Uhr!!!

Narrenbaum richten

Am Mittwoch, dem 3.2.2016 richten wir den Narrenbaum, Beginn ist um 18 Uhr, im Bauhof.

Schmutziger Donnerstag

- 10 Uhr Besuch im Kindergarten mit überreichen der Schnallensuppe.
- 10:30 Uhr Wir fahren nach Peterstal und wirken bei der Schulbefreiung der Matthias-Erzberger-Schule mit. Anschließend übernehmen wir die Amtsgeschäfte unseres Ortsvorstehers Ludwig im Rathaus Griesbach
- 14 Uhr Kinderumzug mit Narrenbaum stellen. Umzugsstart, wie immer, am Bahnhof. Im Anschluss wird die Schnallensuppe im Kurhaus verteilt.
- 19 Uhr Hemdglunkerumzug mit anschließender Hemdglunkerparty im Kurhausstübe. Umzugsstart ist bei der Döttelbacher Mühle.

Urig-Närrische-Schwarzwaldparty

Am Fasentsfreitag, dem 5.2.2016 findet unsere Schwarzwaldparty statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, im Kurhaus Griesbach. Auch dieses Jahr haben sich wieder viele auswärtige Zünfte angemeldet. Hier erwartet uns ein närrisches, abwechslungsreiches Programm.

Arbeitseinsatz Umbau Kinderball

Am Samstag, den 6.2.2016 bauen wir das Kurhaus um für den Kinderball. Beginn ist um 10 Uhr.

Umzug in Peterstal

Am Fasentssonntag nehmen wir am Umzug der Peterstaler Narrenzunft teil. Umzugsbeginn ist um 14 Uhr. Aufstellung ist bei den Peterstaler Mineralquellen. Wir haben die Startnummern 8 und 9.

Großer Kinderball

Im Anschluss des Umzugs in Peterstal findet unser Kinderball statt. Beginn ist um 15:30 Uhr, im Kurhaus Griesbach. Die Kleinen und Großen Künstler haben ein super Programm für die Kinder zusammengestellt. Im Anschluss wird der "Narrensamen" verteilt.

Rosenmontag Umzug in Oppenau

Am Rosenmontag nehmen wir beim Umzug in Oppenau teil. Beginn ist um 14:11 Uhr. Wir haben die Startnummer 48. Umzugsaufstellung ist wieder in der Lindenstraße, Umzugsstart ist entsprechend beim Neukauf Decker !!

Narrenhock in der Döttelbacher Mühle

Am Rosenmontag Abend findet der Narrenhock in der Döttelbacher Mühle statt. Beginn ab 18 Uhr.

Fasentsdienstag, Elfiness und Kehraus

Am Fasentsdienstag, dem 9.2.2016 findet unsere traditionelle Elfiness mit Saukopfessen statt. Beginn um 11 Uhr im Kurhausstübe (bim Hubert). Um 19 Uhr ist dann die Schudisverbrennung vorm Kurhaus, anschließend Kehraus im Hotel Kimmig.

Aschermittwoch

Am Aschermittwoch bauen wir das Kurhaus entsprechend um in den "Normalzustand". Beginn ist um 10 Uhr. Ab 18 Uhr gibt es das traditionelle Heringessen bei Annemie und bim Reinhard.

Mit närrischem Gruß

Wolfgang Kimmig
Präsident

Senioren Bad Griesbach

wie alljährlich treffen wir uns zu einem gemütlichen närrischen Nachmittag am Fasnachtdienstag ab 14.00 Uhr im Café Kimmig.

Über eine rege Beteiligung freuen wir uns.

Skizunft Bad Griesbach

Hallentraining Ski-AG & Sport-AG

Die nächsten Termine der Ski-AG und der Sport-AG in der Sporthalle Bad Peterstal sind am 03.02.2016 und am 17.02.2016. Hier weitere Details:

Ski-AG: Angebot für Klasse 1 bis 4, Trainingszeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Abfahrt SZ-Bus: 15.45 Uhr ab Hotel „Café Kimmig“, Bad Griesbach; ein Einstieg bei der „Döttelbacher Mühle“ ist möglich. Übungsleiter: Burkhard Waidele

Sport-AG: Angebot ab Klasse 5, Trainingszeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Abfahrt SZ-Bus: 17.45 Uhr ab Hotel „Café Kimmig“, Bad Griesbach; ein Einstieg bei der „Döttelbacher Mühle“ ist möglich. Übungsleiter: Sascha Hauf, Simon Huber.

Anmeldung zum Weltcupskispringen

Am Sonntag, 13. März 2016, wollen wir das FIS-Weltcup-Springen in Titisee-Neustadt besuchen und vereinsseitig einen Reisebus einsetzen. Das Preis-Leistungsverhältnis ist einmalig!

Abfahrtszeiten und Orte:

- 8.00 Uhr Bad Griesbach, Kirche
- 8.10 Uhr Bad Peterstal, Bahnhof
- 8.20 Uhr Oppenau, Bahnhof

8.30 Uhr Oberkirch, neuer Schwimmbadparkplatz
 8.45 Uhr Appenweiler, Pendlerparkplatz
 9.00 Uhr Offenburg, westl. Pendlerparkplatz am „Ei“
 Wettkampf: 13.45 Uhr Einzelspringen
 Rückkehr: ca. 20.00 Uhr
 Sonderpreise (bei Anmeldung bis 10.01.16):
 Erwachsene 20,- Euro (NP Tageskasse 31,- Euro)
 Jugendliche 10,- Euro (NP Tageskasse 21,- Euro)
 Kinder bis einschl. 11 Jahre haben freien Eintritt!
 Buskosten: Werden vom Verein übernommen!
 Anmeldungen per Telefon: 07806 / 1055 oder
 Fax: 07806 / 1059 (jew. Café Kimmig)
 Email: info@skizunft-badgriesbach.de
 Fragen beantwortet: Lothar Bächle, Mobil 0172 / 644 35 44

Freitag, 05.02.2016

In Oppenau: Kollekte für das Herz-Jesu-Liebeswerk
 18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)
 19:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)
 mit Brotsegnung
 Gedenken an die Verstorbenen des Vormonats:
 Ernst Braun, Mathilde Gerlach
 Gedenken an:
 Hildegard und Ludwig Huber, Kirchacker 2

Samstag, 06.02.2016

18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (Le/Ot)
 mit Erteilung des Blasiussegens
 Gedenken an:
 Elvira Genn
 nach Meinung
 18:45 Bad Peterstal Eucharistiefeier am Vorabend (KK/He)
 2. Seelenamt für Ursula Bayer, Mülben 12
 mit Erteilung des Blasiussegens
 Gedenken an:
 Maria und Ernst Waidele und verstorbene Angehörige
 Bernhardt Doll und verstorbene Angehörige

Sonntag, 07.02.2016

10:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)
 10:00 Bad Peterstal Pflegeheim "Das Bad Peterstal": Eucharistiefeier (He)
 10:30 Oppenau Familiengottesdienst zum Fasnachtssonntag (KK)
 mitgestaltet von der Pfarrband „Inshallah“
 Geänderte Gottesdienstzeit!

Den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit stehen vor:

Pfr. Klaus Kimmig (KK) Pfr. Herrmann (He)
 Pfr. Lerchenmüller (Le) Pfr. Otteny (Ot)
 Gemeindefereferentin Susanne Schwarz (Sc)

Beichtzeiten

Bad Griesbach

Samstag 30.01. 18:00 Uhr

Oppenau

Samstag 18:00 und 19:45 Uhr

Bad Peterstal

Samstag 17:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Bad Griesbach

Dienstag und Freitag 18:00 Uhr

Sonst täglich 17:30 Uhr

Oppenau

Freitag, 05.02. Für das ungeborene Leben 18:15 Uhr

Donnerstag, 04.02.

In den Anliegen um geistliche
 und kirchliche Berufe 07:45 Uhr

Sonst täglich 18:00 Uhr

Samstag, 30.01. 17:15 Uhr

Freitag Herz-Jesu-Kapelle: 15:30 Uhr

Bad Peterstal

Täglich 18:00 Uhr

Donnerstag, 04.02., Rosenkranz der

Frauen-Gemeinschaft

"Für das ungeborene Leben" 18:00 Uhr

Bad Peterstal

Sonntag, 07.02. kein Rosenkranz

Katholische öffentliche Bücherei

Josefshaus, Dreikönigweg 1, Oppenau

Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr

und Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren: mittwochs um 16:00 Uhr

Wir starten wieder ins neue Jahr und haben eine große Anzahl
 neuer Bücher zum Ausleihen. Jede Ausleihe ist ab sofort kostenlos.

Erstkommunion 2016

- Wir laden alle Erstkommunionkinder und ihre Familien ein zum
 Familiengottesdienst am Aschermittwoch, 10.02.2016 um
 17:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Johannes Baptist Oppenau



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30.01.2016

18:00 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (KK)
 Geänderte Gottesdienstzeit wegen der Pfarrfasent
 2. Seelenamt für Ingeborg Schmiederer, Jahnstr. 1a
 Gedenken an:
 Ludwig Huber, Werneststr. 10,
 best. von den Schulkameraden des Jahrgangs 1942 Mai-
 sach
 18:45 Bad Griesbach Eucharistiefeier am Vorabend (Ot)
 Gedenken an:
 Josef und Therese Müller, geb. Kimmig und verstorbene
 Angehörige, Kirchberg

Sonntag, 31.01.2016

08:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)
 10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
 Eucharistiefeier (Le)
 10:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)
 KINDERKIRCHE im Pfarrheim St. Bernhard

Montag, 01.02.2016

18:00 Oppenau Gebet in den Anliegen der Seelsorgeein-
 heit (KK)
 18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier am Vorabend
 zum Fest Darstellung des Herrn (He)
 mit Erteilung des Blasiussegens und Segnung von Kerzen
 19:00 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend
 zum Fest Darstellung des Herrn (KK/Le)
 mit Erteilung des Blasiussegens und Segnung von Kerzen
 Gedenken an:
 Heinrich, Hugo und Anna Stantejsky

Dienstag, 02.02.2016

07:30 Bad Peterstal Pfarrheim St. Bernhard:
 Schülergottesdienst als Wortgottesfeier (Sc)
 09:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
 Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn (Le)
 mit Erteilung des Blasiussegens
 10:00 Bad Peterstal Pflegeheim "Das Bad Peterstal": Eucha-
 ristiefeier (KK)
 mit Erteilung des Blasiussegens
 18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des
 Herrn (Ot)
 mit Erteilung des Blasiussegens und Segnung von Kerzen

Mittwoch, 03.02.2016

10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier (KK)
 mit Erteilung des Blasiussegens

Donnerstag, 04.02.2016

In Oppenau: Kollekte für das PWB
 08:30 Oppenau Gemeinschaftsmesse der Frauen (KK)
 18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)
 Gedenken an:
 verstorbene Mitglieder der Frauengemeinschaft

- Montag, 15.02.2016 um 20:00 Uhr Elternabend im Josefshaus in Oppenau zum Thema: "In Brot und Wein verbunden - das Mahl Jesu feiern"

Emmaus-Gottesdienst

Am Sonntag 14.02.2016 findet um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Lautenbach der Emmaus Gottesdienst statt.

Der Gottesdienst wird von Mitgliedern unserer Seelsorgeeinheit vorbereitet.

Die musikalische Gestaltung übernimmt die Pfarrband "Inshallah".

Klangraum Kirche

Klangraum Kirche - eine Konzertreihe der ökumenischen Kurseelsorge Oberes Renchtal

Konzert zum Valentinstag am 14. Februar, 17:00 Uhr, in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Bad Peterstal, mit dem Vokalensemble „Querbeet“

Geistlicher Übungsweg Fastenzeit 2016

Freiheit gewinnen - Freiheit gestalten

Das Erzbischöfliche Seelsorgeamt Freiburg und das Geistliche Zentrum St. Peter haben Ende 2015 die Herausgeberschaft der „Geistlichen Übungswege“ beendet. Grund dafür ist die konzeptionelle Neuausrichtung des Arbeitsbereichs Glaubenskommunikation. Künftig werden die „Geistlichen Übungswege“ vom Verein Spoleto e.V. herausgegeben. Die Geistlichen Übungswege - auch der neue Übungsweg zur Fastenzeit 2016 - sind ab 12. Januar 2016 auf der Internetseite von Spoleto e.V. zum Download (einfach anklicken!) bereit.

Sie können den Übungsweg auch bis zum 10. Februar im Pfarrbüro bestellen.

Zum Preis von 5 Euro drucken wir Ihnen gerne den Übungsweg aus.

Besinnungs-Nachmittag der Frauen

Vortrag zum Jahr der Barmherzigkeit

Ort: Pfarrheim St. Bernhard und Pfarrkirche Bad Peterstal

Zeit: Dienstag, 16. Februar 2016
14:00 Uhr - Vorträge und Kaffee
17:00 Uhr - Eucharistiefeyer

Referent: Michael Lerchenmüller, Pfr. i. R.

Anmeldung: für Oppenau: Waltraud Huber, Tel. 3230 oder Angela Huber, Tel. 3182.

Wir bilden Fahrgemeinschaften: Abfahrt: 13:30 Uhr, Josefshaus

für Bad Peterstal und Bad Griesbach:

Gisela Wiegert, Tel. 8484 oder Gisela Matteit, 8395 oder im Pfarrbüro

Arbeitskreis Integration - Kleiderkammer im Josefshaus

- Öffnungszeiten: Montag von 17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch von 10:00 - 12:00 Uhr
- Bezugsberechtigt sind alle Hilfsbedürftigen im Einzugsbereich wie Asylbewerber und Asylberechtigte, Migranten, SGB II- und SGB XII-Empfänger, kinderreiche Familien, Rentner usw.

Popchor Disharmony

Probe: freitags 19:00-20:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau

Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

In den Ferien findet keine Probe statt.

Kinderchor

Freitags Probe im Josefshaus

Gruppe 1: 14:30 bis 15:15 Uhr (Kindergartenkinder)

Gruppe 2: 15:15 bis 16:00 Uhr (Schulkinder)

Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

In den Ferien findet keine Probe statt.

**Das nächste Pfarrblatt umfasst den Zeitraum vom
06.02.2016 - 21.02.2016**

Redaktionsschluss: Montag 01.02.2016, 12:00 Uhr

ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL

Kirchenchor St. Peter und Paul

- Freitag, 29.01.2016, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche
- Freitag, 05.02.2016, keine Probe
- Freitag, 12.02.2016, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche

REGION UND DIÖZESE

NEUER kess-Kurs

Jeweils Dienstagabend, ab dem 16.02. bis zum 15.03.2016, 20.-22.00 Uhr (5 Termine) im Gemeindehaus in Önsbach (neben der kath. Kirche).

Der Kurs eröffnet Mütter und Väter Wege zu einem entspannten und erlebnis-reichen Miteinander und richtet sich an Eltern von Kindern ab dem 2. Lebensjahr und knüpft an konkrete Erfahrungen der TN an.

Die fünf Einheiten umfassen folgende Themen:

- Das Kind sehen - soziale Grundbedürfnisse achten
- Verhaltensweisen verstehen - angemessen reagieren
- Kinder ermutigen - die Folgen des eigenen Handelns zumuten
- Konflikte entschärfen - Probleme lösen
- Selbständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, kurze Übungen, Demonstrationen, Selbstreflexionen und Anregungen für die Praxis zu Hause. Anmeldungen bitte ab sofort an das Dekanatsbüro Acher-Renchtal:

info@kath-dekanat-art.de oder Tel. 07841-668403

Weitere Infos gibt es unter: www.kath-dekanat-art.de u.

www.kess-erziehen.de

Wie umarm ich einen Kaktus?

Kaktus-Kurs : Jeweils mittwochs (4 Abende) vom 18.02.-10.03.2016 im kath. Dekanatsbüro, Kirchstr. 25 in Achern - Zielgruppe sind Eltern mit Kindern im Alter von 10 bis 13 Jahren Pubertät ist keine ansteckende Krankheit - auch wenn's für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Es kann der Eindruck entstehen, dass diese Phase die Zeit der Krisen sei. Solche kann es unbestritten geben. Hilfreicher ist es aber, diese Phase als eine notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten. Grundlegende Informationen über die Pubertät können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist. Dazu möchte dieser Elternkurs anregen und helfen. Ein kleiner Leitfaden durch das unübersichtliche Gelände der Pubertät bieten die 4 Abende mit ihren Themen:

1. Das Teenagergehirn ist eine Baustelle und das Zimmer meistens auch. Neue Erkenntnisse aus der Gehirnephysiologie und Entwicklungspsychologie.
2. Wenn's im Körper anfängt zu kribbeln. Wenn der Körper sich verändert und Gefühle plötzlich neu und fremd werden.
3. Auch Igel brauchen Liebe. Hinter Wut steckt oftmals Angst.
4. Expeditionsführer in ein unbekanntes Land. Loslassen und Haltgeben als Aufgabe der Eltern.

Anmeldungen bitte bis spätestens 10.02.2016 an das Dekanatsbüro Acher-Renchtal, info@kath-dekanat-art.de oder

Tel. 07841-668403 - Weitere Infos: www.kath-dekanat-art.de

SEELSORGETEAM:

Pfarrer Klaus Kimmig

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:

Oppenau: Freitag, 29.01.+05.02., 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal: Dienstag, 02.02., 17:30-18:30 Uhr

Oder nach Vereinbarung

Subsidiar Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

Subsidiar Hermann Otteny

Tel. 07806/91 06 92
Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Susanne Schwarz:

Tel. 07804/91196-09
Sprechzeit nach Vereinbarung

PFARRBÜRO:**Oppenau, Bachstr. 27**

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber
Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Neue Öffnungszeiten:

Montag 9:00-11:00 Uhr

Dienstag 9:00-11:00 Uhr

Mittwoch 9:30-11:00 Uhr

Freitag 10:30-12:30 Uhr und 15:00-17:30 Uhr

Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a (früheres Schwesternhaus)

Pfarrsekretärin: Monika Huber

Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30-10:30 Uhr und 16:30-17:30 Uhr

Freitag 10:00-11:00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN.

St. Johannes Bapt. Oppenau.

Volksbank Offenburg IBAN: DE35 6649 0000 0000 0005 07

BIC: GENODE61OG1

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE42 6645 0050 0018 0107 52

BIC: SOLADES10FG

St. Antonius Bad Griesbach

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE81 6645 0050 0018 0023 87

BIC: SOLADES10FG

St. Peter und Paul Bad Peterstal:

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE84 6645 0050 0018 0025 27

BIC: SOLADES10FG

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal • Bachstraße 27

77728 Oppenau • Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

**Evangelische Kirchengemeinde -
Evangelische Kur- und Urlauberseelsorge****Seelsorgeangelegenheiten**

Unsere Gemeinde ist weiterhin in Vakanz.

Pfarrer Roland Kusterer hat die Vakanzverwaltung. Sie erreichen ihn über das

Evang. Pfarramt in 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel. 07802 - 2291 Fax: (07802) 981 413,

E-mail: pfarramt@ekiba-oberkirch.de

**Ökumenische Kurseelsorge in der MediClin Schlüsselbad
Klinik, Bad Peterstal**

Seelsorgegespräche und meditative Abendandachten in der MediClin Schlüsselbad Klinik finden jeden Mittwochabend statt. Ausführende und Ansprechpartner sind Prädikantin Sabine Keck und Meinrad Bächle. Die Andacht beginnt immer um 19.30 Uhr im Vortragsraum 3011.

Bezüglich Abweichungen bitte den Aushang dort beachten!

Fahrdienst ab Bad Griesbach

Zu den Gottesdiensten in Bad Peterstal können Sie sich ab Bad Griesbach (St. Anna) abholen lassen. Bitte Mitfahrwunsch rechtzeitig bei Taxi Ronecker anmelden (Tel. 07806-593), Fahrtkosten übernimmt die Evang. Kur- und Urlauberseelsorge.

Freitag, 29. Januar

9.00 -

12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros

19.00 Konfirmanden - Elternabend im Johann-Peter-Hebel-Saal

Sonntag, 31. Januar (Sexagesimae)

Gottesdienste mit Prädikantin Sabine Keck

9.00 Gottesdienst in Oppenau, Evang. Kirche

10.30 Gottesdienst in Bad Peterstal, Evang. Kirche

Dienstag, 02. Februar

9.00 -

12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros

Mittwoch, 03. Februar

15.30 -

17.00 Konfirmandenunterricht mit Prädikantin Sabine Keck im Johann-Peter-Hebel-Saal

Donnerstag, 04. Februar

9.30 -

11.00 Krabbelgruppe im Johann-Peter-Hebel-Saal

15.30 -

17.00 Frauenkreis im Johann-Peter-Hebel-Saal

Freitag, 05. Februar

9.00 -

11.30 Öffnungszeit des Pfarrbüros

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht (Hebräer 3,15)

**Jahreslosung 2016: Gott spricht: Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.**

(Jesaja 66,13)

Pfarrbüro: Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße

Pfarramtssekretärin: Edeltraud Zimmermann

Tel. 07804-792, Fax 07804-910671

E-mail: pfarramt@evobre.de

Netzseite: www.evobre.de

Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11

Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang. Kirche
Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße

Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3

Tel. 07806-910734

Konten des Evang. Pfarramts:**Volksbank Offenburg eG:**

IBAN DE53 6649 0000 0000 0618 75

BIC GENODE61OG1

Sparkasse Offenburg/Ortenau:

IBAN DE82 6645 0050 0018003533

BIC SOLADES10FG

Veranstaltungsprogramm

29. Januar – 8. Februar 2016



Bitte beachten:

A= Anmeldung erforderlich! Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter **07806-9100-0, Fax 9100-29**

Freitag, 29. Januar 2016

15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättlehof, Kniebisstr. 5a.** Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchttauzüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. **(A)**

Samstag, 30. Januar 2016

ab 10.00 **Reitspaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.
 10.00 - 11.00 Longenstunden
 11.00 - 13.00 Reitstunden
 13.00 - 14.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald
 Treffpunkt: bei der Reitanlage des Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortrag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. **(A)**

20.00 **Große Eröffnungssitzung der Narrenzunft Bad Mineralia e.V.** im Kurhaus Bad Griesbach - die „Antwort“ der Griesbacher auf die Peterstaler Eröffnung. Eintrittspreise: Mitglieder: 5,- Euro, Nicht-Mitglieder: 6,- Euro.

Sonntag, 31. Januar 2016

14.00 -
 16.30 **Kinderprogramm: Den Tieren auf der Spur – Schneeschuhwanderung für Familien.** Wenn der Schnee frisch gefallen ist, lassen sich die Spuren der scheuen Waldbewohner im winterlichen Wald am besten finden. Dabei werden die kleinen und großen Teilnehmer (Kinder ab 6 Jahre bzw. ab Schuhgröße 30) auf altersgerechte und spielerische Art vieles darüber lernen, wie die Tiere über den Winter kommen: z. B. wo der Siebenschläfer seinen Winterschlaf hält oder wie es die Zugvögel bis nach Afrika schaffen. Anmeldung und Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2, Tel. 07449/92998-444. Begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 8, max. je 15 Kinder und 15 Erwachsene. Teilnahme: kostenlos. Schneeschuhe können gegen eine Gebühr von 5,- Euro/Kind bzw. 10,- Euro/Erwachsener ausgeliehen werden. Die Veranstaltung findet nur bei ausreichender Schneelage statt (evtl. Ausweichtermin). Bitte warm anziehen, feste und knöchelhohe Stiefel (mind. Schuhgröße 30) sind erforderlich. **(A)**

Dienstag, 02. Februar 2016

18.30 **Kühe, Milch, viele Prozente – edle Tropfen und Liköre auf dem Löcherhansenhof.** Entdecken Sie die Geheimnisse des Schwarzwaldhofes und lassen Sie sich mit einer „geistvollen Probe“ verwöhnen. Es werden verschiedene Destillate, Geiste und Liköre verkostet und Sie erfahren alles über die Brennerei und Brennkunst auf dem Löcherhansenhof. Die Kinder beweisen ihr Wissen bei einem Hofquiz und ihr Talent beim Melken an der „Melkkuh“! Treffpunkt: Löcherhansenhof, Breitsodstr. 11. Anmeldung: Löcherhansenhof, Tel. 07806/518 bis 14.00 Uhr. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Teilnahmegebühr: 6,50 Euro/Erwachsener, 4,50 Euro/Kind. **(A)**

Mittwoch, 03. Februar 2016

ab 19.00 **Hüttenzauber in der Renchtalhütte** mit Akkordeonmusik und 4-Gänge-Menü (unter Vorbehalt). Infos/Reservierung unter Tel. 07806/910075. **(A)**

Donnerstag, 04. Februar 2016 – Schmutziger Donnerstag

Großes Narrentreiben in Bad Peterstal:
 04.59 Wecken durch den „Morgemuffelhuffe“
 10.45 Besetzen der Schule durch Elferrat, Zunftballet, Hexen, Ilwis, Quellis und Hagis
 11.11 Besetzen des Rathauses durch die gesamte Narrenzunft
 12.01 Besetzen des Kindergartens durch eine Abordnung der Peterstaler Narrenzunft
 12.31 Narrenbaumstellen am Badischen Hof
 13.11 Jugend-Disco in der Sporthalle. Bewirtung durch Quellegerster Bad Peterstal e.V.
 13.31 Usrufe zum Hemdglunkerumzug (Peterstaler Hexen)
 14.11 Besuch des Hauses „Das Bad Peterstal“ durch eine Abordnung der Peterstaler Narrenzunft
 15.31 Quelli-Hock in der Sporthalle
 19.11 Großer Hemdglunker-Umzug
 20.01 Hemdglunker-Ball der Quellegerster Bad Peterstal e.V. in der Sporthalle. Für Bewirtung ist gesorgt.

Großes Narrentreiben in Bad Griesbach:

10.00 Stürmung des Kindergartens und der Ortsverwaltung.
 14.00 Kinderprogramm: Kinderumzug der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. mit Narrenbaumstellen. Treffpunkt: Bahnhof. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme: kostenlos.
 19.00 Hemdglunker-Umzug der Narrenzunft Bad Mineralia e.V., anschließend Hemdglunker-Party im Schwarzwaldstüble.
 14.00 **Volksliedersingen** im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



Veranstaltungsprogramm

29. Januar – 8. Februar 2016



Freitag, 05. Februar 2016

- 15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättlehof, Kniebisstr. 5a.** Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchtauszüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. (A)
- 19.30 **Urig-närrische Schwarzwaldparty** der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. im Kurhaus Bad Griesbach.

Samstag, 06. Februar 2016

- ab 10.00 **Reitspaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.
 10.00 - 11.00 Longenstunden
 11.00 - 13.00 Reitstunden
 13.00 - 14.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald
 Treffpunkt: bei der Reitanlage des Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortrag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. (A)
- 14.31 **Kinderprogramm: Kinderball** der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. im K(ult)urhaus Bad Peterstal. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme: kostenlos.
- 19.59 **Preismaskenball** der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. im K(ult)urhaus Bad Peterstal. Maskerade mit Tanzunterhaltung vom Feinsten! Masken bitte bis 21.21 Uhr wegen Prämierung anwesend sein. Eintritt frei.

Sonntag, 07. Februar 2016

- 14.01 **Großer Umzug** der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V., mit 1.111 Hästrägern. Aufstellung bei Peterstaler Mineralquellen, von dort aus verläuft die Umzugsstrecke bis zum Badischen Hof/Volksbank, Umzugauflösung im Narrendorf/Sporthalle.
- 15.30 **Kinderprogramm: Kinderball** der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. im Kurhaus Bad Griesbach. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme: kostenlos.

Montag, 08. Februar 2016 – Rosenmontag

- 11.11 Elfiness für Männer im Hotel-Gasthof Schützen.
 11.11 Elfiness für Frauen im Gasthaus „zur Rose“.
 12.01 Krawattenfest für Frauen im Gasthaus „zur Rose“.

Führung im Festspielhaus Baden-Baden

Montag bis Freitag um 11.00 Uhr, Samstag/Sonntag und an Feiertagen um 14.00 Uhr

Werfen Sie in einer ca. 75-minütigen Führung einen Blick hinter die Kulissen des größten Opern- und Konzerthauses Deutschlands. Treffpunkt: Schalterhalle des Alten Bahnhofs. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Anmeldung unter Tel. 07221/3013-101 empfohlen. Teilnahmegebühr: 8,- Euro p. P. Gäste aus Bad Peterstal-Griesbach zahlen gegen Vorlage ihrer KONUS-Gästekarte 6,- Euro p. P. Teilnahmegebühr wird direkt vor Ort bezahlt. (A)

Täglich in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

Kunstaussstellung mit Bildern von Rosa Haslbeck, täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei.

Hallenbad- und Sauna-Benutzung in Bad Peterstal-Griesbach

Hallenbad in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

Renchtalstr. 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/860

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag, Freitag:	16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch:	17.00 - 20.00 Uhr
Samstag:	12.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	10.00 - 16.00 Uhr

Montag bis Freitag:	letzter Einlass um 17.30 Uhr
Samstag:	letzter Einlass um 16.00 Uhr
Sonntag:	letzter Einlass um 14.00 Uhr

Eintrittspreise (90 Minuten):

Erwachsene:	4,90 Euro
Kinder:	2,90 Euro
Familien-Karte*:	12,00 Euro
10er-Karte:	45,00 Euro
Monatsabo:	75,00 Euro
Jahreskarte:	240,00 Euro
*2 Erwachsene und 2 Kinder, jedes weitere Kind 1,50 Euro	

Wassertemperatur täglich 30 °C bis 32 °C
 Mindestbesucherzahl: jeweils 2 Personen

Eine Anmeldung bei der Rezeption ist erforderlich, da die Kapazität des Bades entsprechend eingeteilt werden muss.

Sauna im Kur- und Ferienhotel Faißt:

Am Eckenacker 5, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/98450

Öffnungszeiten: nach Absprache

Die Hausordnung ist einzuhalten und für Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

Saunazeiten in der Sauna-Vital-Oase im Flair-Hotel Adlerbad

Kniebisstr. 55, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/98930. Täglich ab 18.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



Veranstaltungsprogramm

29. Januar – 8. Februar 2016



Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald

Im Gebiet des Nationalpark Schwarzwald werden folgende Veranstaltungen angeboten:

Samstag, 30. Januar 2016

- 13.00 -
16.00 Führung „Überleben im Winter“. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)
- 19.00 -
20.30 Vortrag „Geologie des Schwarzwaldes“. Für alle interessierten Erwachsenen. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 50 Personen. Teilnahmegebühr: 3,- Euro p. P. (A)

Sonntag, 31. Januar 2016

- 14.00 -
16.30 „Den Tieren auf der Spur“ – Schneeschuhwanderung für Familien. Für alle kleinen und großen Teilnehmer (Kinder ab 6 Jahre bzw. ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 8, max. je 15 Kinder und 15 Erwachsene. Teilnahme: kostenlos. Schneeschuhe können gegen eine Gebühr von 5,- Euro/Kind bzw. 10,- Euro/Erwachsener ausgeliehen werden. Veranstaltung findet nur bei ausreichender Schneelage statt (evtl. Ausweichtermin). Warm anziehen, feste und knöchelhohe Stiefel (mind. Schuhgröße 30) erforderlich. (A)
- 10.00 -
13.00 Führung „Überleben im Winter“. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)

Samstag, 06. Februar 2016

- 13.00 -
16.00 Führung „Überleben im Winter“. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)

Sonntag, 07. Februar 2016

- 10.00 -
13.00 Führung „Überleben im Winter“. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos;

Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)

Erforderliche Anmeldung (A) (soweit nicht anders angegeben) und weitere Informationen beim Nationalparkzentrum Ruhestein, Tel. 07449/92998-444, E-Mail: veranstaltung@nlp.bwl.de oder unter <http://www.schwarzwald-nationalpark.de>

Veranstaltungen in Oppenau

Samstag, 30. Januar 2016

- 19.33 Pfarrfasent im Josefshaus unter dem Motto: Mir hen fer jeden Apps!

Sonntag, 31. Januar 2016

- 09.00 -
12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen. Anmeldung unter Tel. 07804/1200. (A)

Dienstag, 02. Februar 2016

- 14.00 Fasentveranstaltung des Altenwerks im Josefshaus.

Mittwoch, 03. Februar 2016

- 08.00 -
12.00 Wochenmarkt auf dem Kirchplatz.
14.30 -
17.00 Offener Mittwoch-Treff für Seniorinnen und Senioren im Bruder-Park.

Donnerstag, 04. Februar 2016 – Schmutziger Donnerstag

- 06.00 Wecken durch die Narrenzunft Oppenau.
19.11 Hemdglunkerumzug und Tanz ums Feuer der Narrenzunft Oppenau.

Freitag, 05. Februar 2016

- 19.30 1. Zunftabend der Narrenzunft Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle.

Samstag, 06. Februar 2016

- 19.30 2. Zunftabend der Narrenzunft Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle.

Sonntag, 07. Februar 2016

- 09.00 -
12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen. Anmeldung unter Tel. 07804/1200. (A)
14.30 Kinderumzug der Narrenzunft Oppenau.
15.00 Kinderball in der Günter-Bimmerle-Halle.
19.11 Liebbach-Fasent im Gasthaus Blume.

Montag, 08. Februar 2016 – Rosenmontag

- 14.11 Großer Fastnachtsmontagsumzug mit anschließendem Narrentreiben in den Gaststätten und Straußenwirtschaften.

Veranstaltungen in Freudenstadt, Baiersbronn und Loßburg

Diese sind in der Broschüre „Treffpunkte“ veröffentlicht, die Sie in der Tourist-Information Bad Peterstal und der Ortsverwaltung Bad Griesbach erhalten.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)

